

TV Hasperbach: Letmather TV (-5/+6/-11/+5/+4)

5 Satz Krimi mit Happy End für die Letmather Damen

Der holprige Beginn durch eine Doppelbelegung der Halle hatte bereits den Spielbeginn nach hinten verschoben. Schneller Umbau vom Center Court zu der doch beengten Hallenhälfte sollte jedoch keine Ausrede für den schlechten Satzbeginn der Letmather Damen sein.

Anfangs lief man einem deutlichen Rückstand hinterher, der jedoch mit guten Aufschlägen von Kapitän Natali Zimny und Jennifer Diez zu einer kurzzeitigen Führung führte.

Aufgrund von vielen Eigenfehlern mussten sich die Letmatherinnen im 1. Satz jedoch geschlagen geben.

Der 2. Satz war bis Mitte des Satzes ausgeglichen. Durch eine Aufschlagserie seitens der Letmather Damen konnten sie sich einen Vorsprung erspielen, den man sich bis zum Ende des Satzes nicht mehr nehmen ließ.

Gestärkt durch den guten 2. Satz wollten sich die Letmatherinnen nun auch den nächsten Satz holen. Die starken Aufschläge ließen jedoch nach, Unkonzentriertheit in der Annahme und Abwehr dominierten leider das Spiel der Gastmannschaft. Der Satz ging schnell an die Heimmannschaft.

Ratlosigkeit in den Gesichtern der Letmatherinnen. Trainer Raphael Wilczek konnte durch eine außergewöhnliche taktische Aufstellung den Damen neues Selbstvertrauen geben. Die beiden Mittelpositionen durch routinierte Spielerinnen ersetzt, gewannen die Letmather Damen den Satz.

Die Damen des TV Hasperbach ließen jedoch keine Fehler zu. Jetzt hieß es: Volle Konzentration und sich die 2 Punkte sichern.

Starke Aufschläge beider Seiten, starke Abwehrarbeit und konstante Bälle über die Mitte waren das Mittel, was schließlich den Letmather Damen verhalf, das Spiel für sich zu entscheiden.

Kader: Barbezat, Diez, Fiebrich, Glingener, Hefendehl, Leto, J. Westebbe, V. Westebbe, Zimny